
Name, Vorname der (des) Grundstückeigentümer(s)

Telefonnr. für evtl. Rückfragen

Straße (des Objektes)

Haus-Nr.

Wohnanschrift: wenn abweichend vom Objekt

Straße & Haus-Nr.:

Ort:

ERKLÄRUNG

**über die Größe der bebauten bzw. überbauten und befestigten Flächen
und Antrag auf Freistellung der Überlassungspflicht nach § 48 LWG, hier: Flächen unter Punkt 2**

1. Bebaute, befestigte und überdachte Flächen von denen das Niederschlagswasser abflusswirksam **einer öffentlichen** Entwässerungsanlage (Kanal, Versickerungsanlage) zugeführt wird.

1a Größe der bebauten und überbauten Flächen _____ **m²**

1b Größe der befestigten Flächen _____ **m²**

ges. _____ **m²**

Antrag auf Freistellung der Überlassungspflicht nach § 48 LWG

2. Bebaute, befestigte und überdachte Flächen von denen das Niederschlagswasser **keiner öffentlichen** Entwässerungsanlage zugeführt wird.

2a Größe der bebauten und überbauten Flächen _____ **m²**

2b Größe der befestigten Flächen
(kein Öko- bzw. Sickerpflaster) _____ **m²**

ges. _____ **m²**

Wie wird das unter Punkt 2 anfallende Niederschlagswasser entwässert?
[zutreffendes bitte ankreuzen (x)]

erlaubnispflichtige Versickerung

- Muldenversickerung
- Rohr- Rigolenversickerung
- Mulden- Rigolenversickerung
- Schachtversickerung
- Einleitung in ein oberirdisches Gewässer

z. Zt. erlaubnisfrei geduldete Versickerung

- Flächenversickerung **
- Fläche mind. 2x versiegelte Fläche

(Datum und Geschäftszeichen der wasserrechtlichen Erlaubnis)

Bei einer Befreiung von der Abwasserüberlassungspflicht für Niederschlagswasser (§ 48 LWG), wird die gesetzliche Verpflichtung der Abwasserbeseitigung für Niederschlagswasser auf den Grundstückseigentümer übertragen (§ 49 LWG).

3. Zisterne mit Hauswasseranlage
 ohne Hauswasseranlage (nur Gartenbewässerung)

Ort / Datum

Unterschrift

Bitte unbedingt angeben:

Kassenzeichen des Grundbesitzabgabenbescheides:

oder Az.: Finanzamt:

** Erlaubnispflichtig gemäß §§ 2 und 8 WHG, Duldung nur für Terrasse und ähnliches